Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Für die Umsetzung des IQ Förderprogrammes sind bundesweit 16 Landesnetzwerke zuständig.
Das IQ Landesnetzwerk Schleswig-Holstein wird vom Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. koordiniert.

Das IQ Netzwerk Schleswig-Holstein führt Beratungen zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse und Qualifizierungsberatungen im Kontext des Anerkennungsverfahrens sowie Maßnahmen zur beruflichen Anpassungsqualifizierung für Migrantinnen und Migranten durch. Angeboten waren insbesondere Fortbildungen und Veranstaltungen zur interkulturellen Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung für Akteurinnen und Akteure des Arbeitsmarktes.

Die Beratung im Projekt „Faire Integration“ wird in allen 16 Bundesländern angeboten und von verschiedenen Trägern innerhalb des Förder-programms „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) durchgeführt.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarkt-integration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeri-ums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Landesnetzwerk wird koordiniert durch:

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.

IQ Netzwerk Schleswig-Holstein

Kontakt:

IQ-Landesnetzwerk Schleswig-Holstein

Projektträger:

Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e. V.

Herzog-Friedrich-Straße 49

24103 Kiel

Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e.V.

Berater*innen:

- Saher Ayyash
- Ass. jur. Johanna Frank

Tel.: 0431 - 696 684 55

Mail: fi-beratung@advsh.de

Sprachen:

Deutsch, Englisch, Arabisch (weitere Sprachen auf Anfrage)

Bei Bedarf mobile Beratung in ganz Schleswig-Holstein.

www.iq-netzwerk-sh.de I www.advsh.de I www.faire-integration.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesagentur für Arbeit

*weitere Standorte folgen

IQ Faire Integration Schleswig-Holstein

Informations- und Beratungsprojekt

FAIRE INTEGRATION

für Migrantinnen und Migranten zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen

Stand: März 2019

www.netzwerk-iq.de
www.iq-netzwerk-sh.de

Für Migrantinnen und Migranten

Wir beraten **landesweit** zu Mindeststandards auf dem Arbeitsmarkt, zum deutschen Arbeitsrecht und den damit verbundenen sozialrechtlichen Fragen.

Wir bieten **einheitliche und qualitätsgesicherte Informationen** zu rechtlichen Fragen rund um das Thema Arbeit, z.B. zu:

- Gehalt, Mindestlohn,
- Arbeitsbedingungen (Arbeitszeit, Urlaub, Diskriminierung am Arbeitsplatz, etc.)
- Arbeitsvertrag, Beschäftigungserlaubnis, Kündigung

Termine können Sie ganz einfach per Telefon oder E-Mail mit uns vereinbaren. Wir helfen bei konkreten Fragen zu Praktika, Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen aber auch, wenn Sie eine Arbeit aufnehmen und sich vorher über Ihre Rechte als Arbeitnehmer*in in Deutschland informieren möchten.

Wir beraten auf Deutsch, Englisch und Arabisch. Weitere Sprachen bedienen wir auf Anfrage.

Die Beratung ist vertraulich, kostenfrei und unabhängig.

Für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Wir möchten die Verletzung von Arbeitsrechten und Ausbeutung verhindern, die Betroffenen in Ihren Rechten stärken und Sie bei der Durchsetzung ihrer Rechte unterstützen.

Sie sind im Bereich Migration, Integration, Antidiskriminierung oder in der Erwachsenen- und Jugendarbeit mit Bezug zu Geflüchteten oder Migrant*innen in Schleswig-Holstein tätig?
Dann würden wir uns über eine Zusammenarbeit freuen.

Neben der reinen **Beratungstätigkeit** bieten wir bei Bedarf auch kostenfreie, präventive **Gruppeninformationsveranstaltungen** für Betroffene und Unterstützer*innen an, in denen wir über die wichtigsten Standards auf dem deutschen Arbeitsmarkt aufklären und informieren.

Nehmen Sie bei Fragen zum Projekt oder konkretem Beratungsbedarf gerne Kontakt zu uns auf. Wir beraten auch bei Treffen oder in Gesprächsrunden Ihrer Initiative vor Ort.

mobile Standorte in ganz Schleswig-Holstein

Feste Standorte unserer **mobilen Beratung**:

- **Lübeck (2. Montag im Monat)**
  - Holstenstraße 17 in 23552 Lübeck
- **Quickborn „Haus Roseneck“**
  - Kieler Straße 95 in 25451 Quickborn
- **Flensburg (3. Dienstag im Monat)**
  - H71 im Hauptgeschoss, Rathausplatz 1 in 24937 Flensburg
- **Kreis Nordfriesland**
- **Kreis Herzogtum-Lauenburg**
- **weitere Standorte folgen**